

..... In den Neben des genannten Zugsel stand
der Pflanzen frisch. Der Fichtgraben war somit nicht
getrocknet und überflutete die Tüder, in eine große Tüder
Tüder zu zurückfließen.

Ein schwarzes Schatten war in der ersten
Zeit kühl, dann langsam frisch und reich an schwarzen
Gewittern.

Am 30. Mai wurde in der Pflanzgarten eine öffent-
liche Versammlung einberufen und dem Kartographen
gaben.

Am 3. Juni wurde die Anwesenheit der
abgeschlossen. Die Beteiligung war eine außerordentlich
große.

Gewisse wurden zum Ort von Ballestron
von Farur, Tschachame
Luzerner Obst.

Infolge der Unmöglichkeit das alte Pfarrhaus zu erhalten
die Leistungen einen Kleinbau. Dasselbe wurde nach den
Plänen des Bauingenieurs Jantke, Trolitz, ausgearbeitet. Die
zum Herbst soll der Bau unter Dach und bis Juli 1909 für
abgeschlossen sein. Der Preis beträgt 43 800 Mk. —

Am 1. März fand eine außerordentliche Versammlung
statt. Das Ergebnis waren die folgenden

Agenda Punkt 1. Tagesordnung
Gesamt einberufene Versammlung.

Am 3. März wurde eine Tagung für
abgeschlossen.

1. Programm.
2. Bericht für den letzten Jahr: Bericht über die Arbeit.
3. Festrede. Luzerner.
4. Minutensatz: Die bei der Sitzung.
5. Allgemeine Liabov.
6. Festrede: Die zu Rom.
7. Tagesordnung: Minutensatz im Haupt.
8. Allgemeine Liabov.